



Bühne frei für die 150. Auflage!
Der Oschatzer Philokartisten-Stammtisch feiert ein rundes Jubiläum **SEITE 2**



„1966 bekam ich die erste Modell-eisenbahn ...“
Bernd Schache blickt auf Oschatzer Modellbahnschau voraus **SEITE 5**



Ein musikalisches Feuerwerk in Torgau
Spektakuläre Schlager-Show mit G.G. Anderson und den „Freunden“ **SEITE 8**

Wir kümmern uns z.B. um eine **gute Gesundheitsversorgung in Stadt und Land.**

Was machen **DIE DA** im Landtag eigentlich?

Wie genau, sehen Sie unter: **SPDSAXLT.DE/GESUND**

SPD FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

Infos zu Vorsorgevollmachten

OSCHATZ. Mit dem Thema „Vorsorgevollmachten und andere Verfügungen“ beschäftigt sich eine Weiterbildungsveranstaltung des Betreuungsvereins Oschatz: Sie findet am Mittwoch, 18. Oktober, im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz statt. Ab 16 Uhr ist Sylvia Kirschner von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Nordsachsen als Gesprächs- und Diskussionspartner zu Gast. Die Verantwortlichen des Betreuungsvereins beantworten darüber hinaus ebenfalls betreuungsrechtliche Fragen. Interessenten werden gebeten, ihre Teilnahme bis 17. Oktober unter Tel.: 03435 9359745 oder per E-Mail: zschau@betreuungsverein-oschatz-ev.de zu bestätigen.

Renft akustisch in Oschatz

OSCHATZ. Die legendäre Kultband „Renft“ mit original Sänger Thomas „Monster“ Schoppe gastiert am Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz. Die Lieder der Band prägten eine ganze Generation. Kartenvorverkauf in der Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel.: 03435 970242, oder auf www.eventim.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_oz



Der fliegende Feuerwehr-Helfer

OSCHATZ. Die erste Drohne schwebte vor zwei Jahren bei der Oschatzer Feuerwehr ein. Seitdem sei das „fliegende Auge“ zu einem wichtigen Teil der technischen Ausrüstung geworden, bestätigt Feuerwehrchef Lars Natzke (l.). Damit das 10 000 Euro teure Fluggerät auch den gewünschten Nutzen erbringt, wird dieses von speziell ausgebildeten Drohnenpiloten gesteuert. Neben Marcel Schmidt können inzwischen weitere elf Kameraden einen Drohnerschein vorweisen.

Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: Hagen Rösner

Weiterbildung: Demenz und geistige Behinderung

OSCHATZ. Eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „Demenz und geistige Behinderung“ findet am Mittwoch, 25. Oktober, ab 14 Uhr in Oschatz statt. Sie wird vom Betreuungsverein Oschatz im „O“ der Lebenshilfe Oschatz veranstaltet. Gesprächs- und Diskussionspartner ist Dr. Abiodun Bernard Joseph, Chefarzt der Fachklinik für Drogenrehabilitation

Wermsdorf. Zudem stehen in diesem Zusammenhang Verantwortliche des Betreuungsvereins zur Beantwortung betreuungsrechtlicher Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur möglich mit Anmeldung bis 24. Oktober unter Tel.: 03435 9359745 oder per E-Mail: zschau@betreuungsverein-oschatz-ev.de.



Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?
Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.
Romy Hofmann,
Tel. 03435 976861
E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Karina Kirchner,
Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchner@leipzig-media.de



OSCHATZER Schlachtspezialitäten
am 14. Oktober 2023 **Oschatzer Fleischwaren GmbH**

7-11 Uhr in Mügeln in unserer Filiale am Markt
von 7-11 Uhr in Dahlen in unserer Filiale im Penny-Markt

**kesselfrische Blut- und Leberwurst
frisch geräucherte Bratwurst
Hackepeter • Wellfleisch
Gallertschüsseln**

Unser Angebot kostenlose Wurstbrühe!

Sächsische Spezialitäten • Handwerkstradition seit 1958

Wir erwarten Sie von 9.00 bis 16.00 Uhr

14. Oktober 2023 Müller's Apfeltag

- Frisch vom Feld: Über 120 geliebte Klassiker und köstliche neue Obst(b)traumsorten
- Neuheit: Papiermandel „Papersky“
- Regionale Produkte vom „Biohof Paulsen“, „Der DDR Laden“ aus Leipzig, „Badusan“ sowie „Selbstgestricktes/Gehäkelt“
- Obstsortenbestimmung und verkostung mit Gast-Pomologen
- Verkaufsstart: Rosenbüsche frisch geerntet, in vielen farbenfrohen Sorten
- Frisches vom Grill
- Kuchenbasar mit Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums

Alle Stauden zum 1/2 Preis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GARTENBAUMSCHULE MÜLLER
Berufsschulstr. 7 • 04758 Oschatz • Tel. 0 34 35 / 9 76 10

www.baum-rosenschule-mueller.de



Eines der größten Fischerfeste Deutschlands!

Mit Abfischen und Fischverkauf, Ausstellermeile mit 200 Händlern, Jahrmart und großer Party* am Freitag und Samstag!

HORSTSEEFISCHEN WERMSDORF
13. - 15. 10. 2023

EINTRITT FREI!
Parken 6 €

Wermsdorf, entlang der S38
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr (Freitag ab 11:00 Uhr)



Weitere Infos und Programm unter www.horstseefischen.de

*Der Eintritt zu den Partys ist kostenpflichtig. Weitere Infos zum Vorverkauf auf der Webseite.

TITELFOTO

Der fliegende Feuerwehr-Helfer: Bilanz nach zwei Jahren

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Oschatz kommt eine Drohne immer häufiger zum Einsatz



Drohnenpilot Marcel Schmidt mit der modernen Flugtechnik. Foto: Hagen Rösner

Oschatzer Wehrleiter Lars Natzke im September.

BEI WALDBRAND DEN ÜBERBLICK BEWAHREN

Die Einsatzzahl hängt stark vom Ereignis und den äußeren Umständen ab. „Bei den Waldbränden im vergangenen Jahr war das Fluggerät mehrere Tage in der Luft, um das Brandgeschehen weiter gut im Blick zu haben, aber auch um versteckte Glutnester aufzuspüren“, erzählte Natzke.

Wenn die Oschatzer Wehr ausrückt, dann ist der Koffer mit dem Fluggerät immer bei der Ausrüstung dabei. Doch nur die Technik allein sichert die Einsatzfähigkeit nicht ab. „Wir haben in der Oschatzer Feuerwehr inzwischen ein Team von zwölf Drohnenpiloten, die das Fluggerät offiziell steuern dürfen und auch den entsprechenden Drohnenschein haben“, ist Natzke stolz auf sein Team.

IMMER MIT DROHNENSCHNITT UNTERWEGS

Der Eingriff in den Luftraum ist nämlich nicht ohne – besonders in der Oschatzer Region. „Ein großer Teil des Oschatzer Luftraums gilt nämlich als Flugverbotszone, dort dürfen normalerweise auch keine Drohnen fliegen“, sagte Natzke. Die BWS-Drohne ist daher ein kleiner fliegender Computer, der eigenständig die Zonen oder auch nahende Flugzeuge erkennt und sich darauf einstellt. „An die Vorgaben müssen wir uns halten. Doch oft fliegen wir gar nicht so hoch, dass es zu Problemen kommen könnte“, berichtete der Oschatzer Wehrleiter.

In den vergangenen Jahren ha-

ben sich zwei große Einsatzgebiete herauskristallisiert, bei denen die Drohne eine große Unterstützung leistet: Zum einen bei der Suche nach vermissten Personen im Gelände und zum anderen für die Lagebeurteilung bei großen Flächenereignissen wie Bränden oder Überschwemmungen.

AUFKLÄRUNG BEI HOCHWASSER

Wie sehr der Drohneinsatz die Feuerwehrarbeit erleichtern kann, zeigte sich schon im ersten Monat in Oschatz. Als Ende August 2021 durch schwere Regenfälle die Döllnitz Hochwasser führte, kam es zu Ausspülungen durch umgestürzte Bäume im Uferbereich. Durch den Drohnenflug konnte die entsprechende Gefahrenstelle schnell ausgemacht werden, der Baum im Bachlauf beseitigt, das normale Bachbett hergestellt und die Gefahr beseitigt werden. „Ohne Drohne wären wir wahrscheinlich viele Stunden in unwegsamem Gebiet unterwegs gewesen, um die Gefahrenstelle ausfindig zu machen“, berichtet Natzke.

AMTSHILFE FÜR DIE POLIZEI

Die Ausstattung der Drohne mit einer Wärmebildkamera haben die Oschatzer Feuerwehrleute schon mehrfach schätzen gelernt. Vor allem, wenn es darum geht, Personen nachts im Gelände ausfindig zu machen. Dann sind die Oschatzer Feuerwehrleute meist im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei im Einsatz. „Wir sollten schon einmal eine verschwundene Pilzsammlerin suchen. Die wurde glücklicherweise schon gefunden, bevor wir am Einsatzort waren“, so Natzke.

Einen besonderen Einsatz gab es für die Oschatzer Feuerwehrleute im September bei einem nächtlichen Verkehrsunfall, an dem zwei Fahrzeuge beteiligt waren. „Wir wurden zu dem Verkehrsunfall gerufen. Doch am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug ohne Personen war. Wir sind davon ausgegangen, dass vielleicht eine Person unter Schock irgendwo in der Gegend umherläuft oder im Gelände verletzt und hilflos ist. In diesem Fall haben wir die Drohne mit Wärmebildkamera eingesetzt“, so der Wehrleiter. Wie die Suche ausgefallen ist, wollte und konnte Lars Natzke nicht erzählen, da die Polizei den Fall übernommen hat.

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Und noch ein drittes Beispiel verdeutlicht, wie effektiv Drohnen eingesetzt werden können. „Mitte in einem Einsatz, kam eine weitere Alarmierung zu einer Rauchentwicklung, die sich etwa drei Kilometer entfernt befand“, berichtete Lars Natzke. „In diesem Fall hatten wir uns entschieden, die Drohne hinzuschicken, damit wir einen Überblick über das Geschehen dort bekommen, um so die Dringlichkeit einschätzen zu können.“

VERGLEICHBAR MIT DER WÄRMEBILDKAMERA

Mit der Erfahrung aus den vergangenen zwei Jahren, glaubt Lars Natzke, dass sie sich Technik auch bei anderen Wehren durchsetzen wird. „Es ähnelt der Situation, als wir die ersten Wärmebildkameras bekamen. Inzwischen sind sie unverzichtbar.“

Eine schöne Tour auf Schusters Rappen

Heimatverein „Mogelin“ wanderte auf den Spuren des Bergbaus

MÜGELN. Unterwegs auf Schusters Rappen und zwar auf der Spur des Themas „Abbau von Steinen und Erden in der Region Mügeln“: Vor einiger Zeit hatte der Heimatverein „Mogelin“ zur vierten und damit der Herbstwanderung geladen – dieser Tour schlossen sich immerhin 55 Wanderfreudige aus nah und fern an.

Es war gewissermaßen eine Punktlandung: Wie bestellt lockerte kurz vor Beginn der Wanderung die Wolken auf, blauer Himmel und Sonnenschein erwartete die Schar der Wanderfreunde. In den fanden sich wieder viele Interessierte aus der Region, aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Chemnitz, Riesa und Leipzig. Für einen fachlichen Einstieg zum gewählten Thema sorgte Herr Dipl.-Mineraloge Andreas Massaneck und kurz nach 9 Uhr ging es los.

Über die „Verlobungsbrücke“ wanderte man durch den Bernitzgrund in Richtung Aussichtsplattform Kaolintagebau Schleben-Crellenhain. Es wurden sehr interessante Ausführungen zur Historie der Region und der Entstehung der hiesigen Kaolinvorkommen gemacht, ebenfalls Erläuterungen zur Abbautechnologie. Der Ausblick von dieser Stelle ist recht interessant und zeigt die Dimension des Kaolinabbaus.

Nächste Station war der Kreuzgrund mit Erklärungen und einigen historischen Dokumenten zu Entstehung und Nutzung des Ge-



Eine stattliche Wanderschar war auf Einladung des Heimatvereins „Mogelin“ auf den Spuren vom Bergbau in der Region unterwegs. Foto: Heimatverein Mogelin

ländes. Auf dem Weg nach Kemmlitz gab es noch einen kurzen Halt am Bahnübergang Netzbischen mit Verweis auf einen kleinen, längst aufgegebenen Steinbruch. Weiter ging's über Poppitz durch das idyllische Kemmlitzbachtal zur geplanten Rast im Café „Vollampf“ auf Hälfte der Strecke.

Nun trennten sich die Wege, für einen Teil der Wanderschar stand der „Sonderzug nach Mügeln“ – gesponsert vom Heimatverein „Mogelin“ – zur Abfahrt bereit. Kurzfristig und unkompliziert durch die Döllnitzbahn ermöglicht war es für einen Teil der Wanderer ein willkommener Abschluss der Tour. All jene, die noch Wanderlust hatten, führte der Weg dann (teilweise) über den Naturerlebnispfad weiter durch

Neusornzig bis zum Festenberg in Baderitz. Auch dort gab es Einblicke und eine Vorstellung vom Gezeugsabbau in längst vergangener Zeit.

Vorbei an der Kranichau und über die Gaudlitzer Allee zurück nach Mügeln konnte die Gruppe noch mehrere interessante Ausblicke auf die zurückgelegte Strecke genießen. Gegen 14.30 Uhr und nach rund 16 Kilometern war man dann wieder am Ausgangspunkt angekommen. Die positive Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermunterte die Organisatoren vom Heimatverein „Mogelin“ zu weiteren Unternehmungen ... Gunter Schwerdtner

Infos zum Verein: www.heimatverein-mogelin.de

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

- Expert, Repo Markt, Rossmann, Wreesmann, Norma, toom, Marktkauf, NKD, ALDI, Intersport, Hammer, Diska, Edeka, Penny, real, Lidl, Möbel Boss, Netto, dm Drogerie, Nah & Frisch bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Elbstraße 3, 04860 Torgau, Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050, E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de, www.tz-mediengruppe.de

Geschäftsführer: Ronny Illmann, Tel. 03421 721035, Björn Steigert, E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

Geschäftsstelle Oschatz: Strehler Straße 4, 04758 Oschatz, Tel. 03435 976862

Redaktionsleiter: Nico Flegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

Verantwortlicher Redakteur: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206, h.betat@tzpzig-media.de

Anzeigenannahme: Medienberaterin Karina Kirchhöfer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchoefer@tzpzig-media.de, Medienberaterin Romy Hofmann, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172, r.hofmann@tzpzig-media.de

Zustellung: Tel. 0341 21815425, **Druck:** MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

Erscheinungsweise: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



SONNTAGSRÄTSEL

österr. Schauspielerin, † 1986	das Meer betreffend		Kosewort für Großvater	Tanzfigur der Quadrille	Gift des Eisenhutes		König von Argos	ehem. DDR-Partei (Abk.)	Schmelzgefäß	deutsche Vorsilbe	kurz für: eine
Teilstrecke		12		vier-eckiger Behälter							13
			hellhaarige Menschen		gebogene Gliedmaße		7				
Lärm um nichts (ugs.)	Name Gottes im A.T.		hochbegabt								11
Provinz im Osten Süd-afrikas				Halbton über C			9	veraltet: Herrschaftsgebiete		Männerkurzname	
Herausgeber		14	kleine Kellerkreise	Raubinsekt	Figur in Porgy und Bess		Bußbereitschaft				
ein Halogen	Befallsruf		Netzwerkbetreuer (kw)				Jazzgesangsstil		niederl.: ich		
dt. TV-Modetorin (link)				keimfrei		Abk.: South Carolina			griechischer Buchstabe	Schmierstoff	
			Mutter des Arman', † 1997		gleichzeitig gleichlaufend						
		1									
Fremdwortteil: drei	Eignungsprüfung						schnellern				4
eh. DFB-Teamchef (Rudi)						Italienischer Alpensee			spanischer Ausruf		
				Zeitungskonsument		über Geruch					
Segelbootfahrt	Kraftfahrzeuge (kw)	pigmentstoffarmes Tier	blind, Blindis								
Fleischgericht											8
						See in Kanada					
							Initialen Dalis				
dt. Kinofilm (rennt)											5
Dämmebau des Nagetier							englisch: auf				
zweitelliges Turngerät		10	Kletterzweig								

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels: **Gebührenfrei**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Oschatzer Philokartisten-Stammtisch feiert am Dienstag, 10. Oktober, sein rundes Jubiläum

OSCHATZ. Im Jahr 2007 ging es los – und inzwischen steht die 150. Auflage an: Die Rede ist vom Oschatzer Philokartisten-Stammtisch, der sich als einer der wenigen erfolgreichen und vor allem ständigen Sammlertreffs in Sachsen etabliert hat. Am Dienstag, 10. Oktober, steht um 19 Uhr im Café Wentzlaff eine Veranstaltung der ganz besonderen Art an.

Denn es ist natürlich eine perfekte Gelegenheit, um einmal zurückzublicken auf die vergangenen 16 Jahre – mit vielen Gästen, dem ein oder anderen Grußwort und einem kleinen Kulturprogramm. Wobei der Blick vielleicht noch ein Stück weiter in die Vergangenheit schweifen muss: Zuvor gab es seit 1987 in der DDR im Kulturbund die Arbeitsgemeinschaft „Philokartie“ in der Gesellschaft für Fotografie unter Leitung von Günther Hunger. Und seit 2007 trifft man sich an jeden ersten Dienstag im Monat im Café Wentzlaff am Oschatzer Neumarkt in Oschatz mit Vorträgen, ganz vielen Post- und Ansichtskar-



Am 30. Januar 2007 ging es los: So sah die Premiere des Philokartisten-Stammtisches in Oschatz aus. Foto: PF

ten, vielen interessanten Gesprächen und Gästen in einer stimmungsvollen Atmosphäre.

Der kurze Blick in die Geschichte zeigt: Den Freunden der Ansichtskarte war kein Thema zu schade – von A bis Z beschäftigte man sich mit so vielen Dingen. Unter A findet sich da zum Beispiel der A & R Adam Verlag aus Dresden und unter Z der „Zungenbrecher-Kalender“ von Günther

Hunger mit Lektorin Eva Steinhart, Gestalterin Katrin Haase und Logopädin Maria Hein. Nicht vergessen sollte man auch die zahlreichen Gäste am Philokartisten-Stammtisch wie Horst Kohl aus Brasilien, Tave Schur aus Magdeburg, Reinhard Kolbe aus Döbeln mit seinen Briefkästen, MDR-Autor Karsten Pietsch oder Monika Kraus mit den gezeichneten Karten von Wolfgang Hoppe.



Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Unsere Angebote **09.10. bis 14.10.2023**

Sauerbraten küchenfertig 1kg **10,90 €**

Knacker frisch aus dem Rauch 100g **0,99 €**

Käsesalat oder **Käse-Wurstsalat** 100g **1,19 €**

JEDEN MITTWOCH 10% auf alle 180g Wurstgläser

JEDEN DONNERSTAG Hackepeter-Tag 100g **0,65 €**

Filiale Mügeln • Mügeln Straße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de



Bild: Maskot via Getty Images

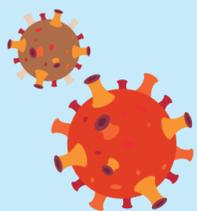
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den Grippeschutz nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Grippeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Grippeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.



Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.

Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.



Aus dem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen aber bleibst du.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma, unserer Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Ursula Graumnitz

geb. Beyer
geb. 03. Mai 1929 verst. 22. September 2023

In stiller Trauer
ihre Kinder Sieglinde und Hartmut mit ihren Familien im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.10.2023 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Mahlis statt.

Gröppendorf und Augustusburg, im Oktober 2023 Bestattungshaus Katscher

Spuren im Sand verwehen, Spuren im Herzen bleiben für immer.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

Uwe Dippel

geb. am 15. Januar 1944
verst. am 26. September 2023

seine Ehefrau Monika im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Altmügeln statt.

Glossen, im Oktober 2023 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Karla Richter

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost spendeten und mit uns von unserer lieben Karla, Mutti und Oma Abschied nahmen.

Mit stillem Gruß:
Carsten, Melanie und Carolin mit Familien

Neckartailfingen, im September 2023



DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch tröstende Worte, stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrende Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserer

Ingrid Leidel

geb. Nixdorf

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Oberärztin Kurth und dem Team der Palliativstation der Collm Klinik sowie dem Redner Herrn Seydewitz und dem Bestattungshaus Katscher.

In stiller Trauer
Tochter Dittlind mit Günther und alle ihre Lieben

Mügeln, im Oktober 2023 Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

In Gedanken an einen wunderbaren Menschen.

Wolfgang Heinrich

Danke sagen wir ... allen, die uns in den schweren Stunden zur Seite standen. ... für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben. ... für die stumme Umarmung und den Händedruck, wenn Worte nicht reichten. ... an Pfarrerin Astrid Zlotowski. ... dem SpeiBeservice Schiener. ... dem Bestattungsinstitut ANANKE.

In Liebe und Dankbarkeit:
die Familie

Im September 2023



Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser aller größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Manfred Thomas

* 09.05.1937
† 26.09.2023

In stiller Trauer
**Deine liebe Ehefrau Christa
Deine Tochter Monika mit Familie
Dein Sohn Steffen mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Oktober 2023, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.

HORN BESTATTUNGEN



DANKSAGUNG

Walter Haufe

* 23. Juni 1941 † 7. Juli 2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Auerbach und dem Pflegeteam des Seniorenheims Hubertushof / Wohnbereich 1.

Sebastian und Nicole mit Cedric und Saphia

Ingelheim-Großwinternheim, im Oktober 2023



Egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben

Werner Döge

*08.05.1950 †21.09.2023

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Sonja
Dein Sohn André mit Susann
Deine Tochter Anja mit Ben
Deine vier Enkel Marika, Lena, Leander und Lotta
Sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.10.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutsch, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marga Bäger

geb. 10.10.1935
verst. 25.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Tochter Roswitha mit Uli
Ihre Tochter Iris mit Michael
Ihre Enkel Carmen, Manuel, Gunnar und Sabrina mit Familien**

Die Trauerfeier findet am 19.10.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Du hast gesorgt. Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Hab tausend Dank für Deine Müh, vergessen werden wir Dich nie.

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

Herbert Mettke

* 12. November 1932 † 3. September 2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum, der Begegnungsstätte, dem Praxisteam Heineke, dem Pfarrer Herrn Riese für seine tröstenden Worte, dem Blumenhaus, dem Bestattungshaus Horn sowie dem Sportlerheim in Dahlen.

In liebevoller Erinnerung:
seine Ehefrau Inge mit Familie

Dahlen, im September 2023

HORN BESTATTUNGEN



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. (Albert Schweitzer)

Udo Czapowski

* 18.02.1935 † 16.09.2023

In stiller Trauer
Ralf Czapowski im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 9. Oktober 2023, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in 99195 Dielsdorf statt.



Plötzlich und unerwartet haben wir meine liebe Ehefrau, unsere Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin

Gudrun Müller

geb. Anders
geb. 26. 3. 1952
gest. 28. 9. 2023
verloren.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein lieber Hartmut
Deine Tochter Anja mit Holger und Rosa
Dein Sohn Jens mit Lina und Elias im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23.10.2023, um 13.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

BESTATTUNGSHAUS NOBEL



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Frau

Christa Kirsten geb. Friedrich

geb. 2.12.1932 verst. 25.9.2023

In lieber Erinnerung
**Dein Ehemann Werner
Dein Sohn Harald mit Viola
Deine Tochter Anne
Dein Enkel Sirko mit Julia
Dein Enkel Toni mit Steffi
Deine Urenkel Emma, Bruno, Karla, und Selma
Deine Geschwister mit Familien**

Borna und Fürth, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Trauerhilfe Wünsche



Am 26. September 2023 verstarb unser lieber Freund

Manfred Thomas

In meinem gesamten Werdegang war er immer ein wertvoller Ratgeber und Unterstützer. Wir verlieren mit ihm einen freundlichen, zuverlässigen und kompetenten Partner.

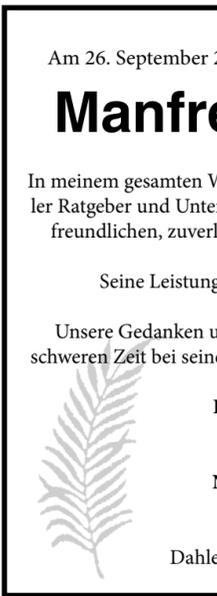
Seine Leistungen bleiben uns unvergessen.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau und seiner gesamten Familie.

**Hartmut Risse
Beate Risse
Jens Risse
Nicole Schulze**

Dahlen, im Oktober 2023

HORN BESTATTUNGEN



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma, Frau

Helga Maus

geb. Otto
* 27.07.1937 † 26.09.2023

In stiller Trauer
Deine Tochter Heike mit René
Dein Enkel Alexander mit Corina
Deine Enkelin Carolin mit Daniel
Deine Urenkel Cedric, Eddie, Lean, Alwin und Lillian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schüttig Bestattungshaus
Dahlen, im September 2023



GESPRÄCH AM SONNTAG

„1966 bekam ich die erste Modelleisenbahn – da war der Virus gesetzt“

Bernd Schache von der IG Modellbahn Oschatz blickt voraus auf die vielseitige Ausstellung im „O“ am 14. und 15. Oktober



Mit viel Liebe zum Detail bastelt Bernd Schache in seinem Hobbykeller beeindruckende Eisenbahnlandschaften.

Foto: privat

OSCHATZ. Am 14. und 15. Oktober 2023 veranstaltet die erst dieses Jahr gegründete Interessensgemeinschaft Modellbahn Oschatz ihre erste Ausstellung. Im „O“ des O-Schatz-Parks organisieren die neun IG-Mitglieder zusammen mit weiteren 13 Ausstellern spannende Modellbahnlandschaften mit bis zu zehn Meter Länge. Das verspricht viel Platz für detailreiche Landschaften und Eisenbahnszenen aus der Welt der Miniaturlandschaften. Vereinsvorsitzender Bernd Schache hofft auf weitere

Enthusiasten für große Abenteuer in den kleinen Welten. Im „Gespräch am Sonntag“ erzählt er über die Faszination Modellbahn und den neuen Verein.

SWB: Im Februar dieses Jahres haben Sie mit weiteren Eisenbahnfreunden einen Verein gegründet. Was waren die Gründe?

BERND SCHACHE: Wir neun Vereinsmitglieder kennen uns schon seit vielen Jahren und teilen die gemeinsame Leidenschaft der Modelleisenbahn-

Hobbys. Wir besuchen uns regelmäßig zuhause und verbringen eine schöne Zeit beim gemeinsamen Bauen, Basteln und Fahren. Das wollen wir nun auch anderen Menschen näherbringen.

Am 14. und 15. Oktober veranstalten Sie eine umfangreiche Ausstellung noch mit weiteren Vereinen. Was kann man dort alles sehen?

Es wird sehr vielseitig werden. Insgesamt 13 Aussteller haben zugesagt, im „O“ ihre Anlage aufzubauen und auszustellen.

Allein die drei großen Anlagen mit sieben beziehungsweise zehn Meter Länge und zwei bis drei Meter Breite sind schon sehr beeindruckend. Es gibt natürlich auch kleinere Bahnen, eine passt sogar in einen Koffer.

Was ist für Sie das persönliche Highlight der Ausstellung?

Ich erfreue mich an allen liebevoll gestalteten Anlagen, jede ist für sich besonders und ansehnenswert. Ich freue mich aber besonders, dass auch die Modellbahngemeinschaft „Südbahnhof“ im För-

derverein „Wilder Robert“ e.V., Sektion Modellbahn zugesagt hat. Die Modelleisenbahnfreunde haben den Südbahnhof in Oschatz originalgetreu aus den 50er Jahren nachgebaut, das ist schon sehr beeindruckend. Wir hoffen nun, mit der Vereinsgründung und den anstehenden Ausstellungen mehr Kontakt zu den Vereinen in der Region zu bekommen und auch Ausstellungen gemeinsam zu organisieren.

Viele werden sicher von den kleinen Eisenbahnwelten begeistert sein. Kann sich dann jeder bei Ihnen melden, wenn er Mitglied werden will?

Ja sicher! Wir freuen uns über jeden neuen Modelleisenbahnfan. Was wir allerdings nicht bieten können, sind eigene Vereinsräume oder eine Vereinsanlage. Bei uns baut jeder an seiner Modellbahnwelt, und hierbei unterstützen und besuchen wir uns

regelmäßig. Dazu laden wir auch alle Neumitglieder ein. Und weiterer Sachverstand bei technischen Belangen, bei der Reparatur von Loks oder elektrischen Anlagen ist natürlich jederzeit sehr willkommen.

Seit 47 Jahren widmen Sie sich nun schon den Nachbarn der großen Eisenbahnwelt, was hat sich in der Zeit verändert?

Zuerst einmal: das Modelleisenbahn-Hobby war früher schon sehr beliebt, wurde in der DDR auch sehr gefördert, und es ist über die ganzen Jahre und durch die Generationen immer attraktiv geblieben. Ich habe meine erste elektrische Eisenbahn, ein Starterset von Piko mit Batteriebetrieb zu Weihnachten 1966 bekommen. Da war ich viereinhalb Jahre alt. Seit 1976 bin ich Mitglied im Modellbahnclub in meiner alten Heimatstadt Pöbbeck in Thürin-

gen. Ich fahre immer noch alle 14 Tage zum Clubabend hin. In Sachsen bin ich zudem seit zwei Jahren Mitglied im Meißner Modellbahnclub. Über die Zeit hat sich natürlich enorm viel verändert. Das Angebot an Lokomotiven, Wagen und dem ganzen Zubehör ist viel mehr geworden. Auch der Technisierungsgrad ist heute höher, viele steuern ihre Bahn per Handy oder Computer. Aber immer noch wie früher gehen die Modellbauern in ihren kleinen Welten auf und haben sich eine eigene kleine Sphäre geschaffen, eben eine eigene kleine heile Welt. **GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER**

Die Ausstellung der IG Modellbahn Oschatz findet am 14. und 15. Oktober 2023 von 9 bis 18 Uhr beziehungsweise 9 bis 17 Uhr im O-Schatz-Park, Freiherr-von-Stein-Promenade 1C in Oschatz statt.



Kleine Welten wie diese begeistern auch nach 47 Jahren noch den Hobby-Modelleisenbahnbauer: Zur Ausstellung am 14. und 15. Oktober im „O“ kann man die Faszination Modellbahn auch mal selbst entdecken.

Foto: privat

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Trost gibt nur der Gedanke, dass Du nicht mehr leiden musst.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Dieter Schneider

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

In dankbarer Erinnerung
Seine Gertraud
Seine Tochter Michaela
Sein Enkel Tom mit Maria
Seine Urenkel Ella und Erika

Sahlassan, im Oktober 2023

Trauerhilfe Wünsche

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Lucie Döring

geb. Klein

geb. 25.2.1938
gest. 27.9.2023

In stiller Trauer:

**Dein Sohn Daniel mit Afra, Tarek, Zrinka und Madita
Deine Tochter Mirjam mit Christoph,
Joschua und Wasja
Im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Die Erdbestattung findet am Mittwoch, dem 11.10.2023, um 15.00 Uhr, in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

WAS MAN TIEF IN SEINEM HERZEN BESITZT, KANN MAN DURCH DEN TOD NICHT VERLIEREN.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, geschriebene tröstende Worte, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, fürsorglichen Vater, herzenguten Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Cousin, Herr

KARLHEINZ SCHMIELE

geb. 04. April 1954 gest. 15. September 2023

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Geschäftspartnern sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klemm, dem Gestüt Sachsen, dem Bestattungshaus Horn, der Blumenwerkstatt Katrin Baum, allen Feuerwehren, insbesondere seinen Kameraden der FFW Caveritz.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Heidi
sein Sohn Torsten mit Regine und Hannah
sein Sohn Stefan mit Nicole und Luca Pascal
sein Bruder Klaus mit Christiane und Familie

Caveritz, im Oktober 2023

HORN BESTATTUNGEN

Im gesegneten Alter von 94 Jahren nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Linhart

geb. Pfeifer

geb. 5. 5. 1929
verst. 27. 9. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Lothar Linhart mit Monika
Alexander Linhart mit Familie

Thalheim, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20. 10. 2023, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Altoschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore Schubert

geb. Fuchs

Ganz herzlich danken wir für die aufrichtige Anteilnahme von allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt dem Personal des Pflegeheims „Hubertushof“ in Wermisdorf, dem Team der Praxis Frau Dr. med. Auerbach, der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre einfühlsamen Worte und Herrn Christoph Schade vom Bestattungshaus Nöbel.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Uwe, Jutta und Lutz
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Oktober 2023

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Erika Rändler

geb. Heinrich

* 12.11.1935 † 09.09.2023

In stiller Trauer

**Sohn Klaus Rändler und Ilona
Sohn Rolf Rändler und Dr. Goran Mitkovski
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20.10.2023, um 11.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Altoschatz.

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
(Aurelius Augustinus)*

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

STELLENMARKT

Im Kundenauftrag suchen wir einen
Dachdecker (m/w/d)
Arbeitsort Großenhain.
Mehr Infos unter: Tel: 03525 748730
oder riesa@fourteenone.de
**Fourteenone Riesa –
Personal können wir!**

**Spielhalle
Torgau**
Servicepersonal (m/w/d)
für unseren Gästeservice
in Voll- und Teilzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter
01520-864 5547 oder
0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit für
den Getränkemarkt in Dom-
mützsch zum sofortigen Beginn
gesucht. Bewerbungen bitte un-
ter Tel. 034221/50905

**Produktionsmitarbeiter im
Sägewerk gesucht. Vollzeit.**
HOLZBARAN GmbH,
Dresdner Str. 53, 04779 Luppau,
Tel. 034361/5 1577

Möchtest du in einem netten Team arbeiten,
dann bewirb dich bei uns. Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
für unsere
Spielothek in Oschatz
Tel.: 0177/3322292

Wir eröffnen Ihnen neue Perspektiven!
FOURTEENONE Riesa
sucht im Kundenauftrag eine/n
Pflegehilfskraft (m/w/d)
im Raum **Meißen/ Riesa.**
Schicken Sie uns Ihre Bewerbung an
riesa@fourteenone.de oder
rufen Sie uns an: 03525 748730.

!Weibl. Verstärkung gesucht!
Jeden Alters, guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung!
Tel. 0176/22 1522 12

SWD

Sicherheits- und Werttransportdienste GmbH Dresden
Zweigniederlassung Torgau • Am Stadtpark 1 • 04860 Torgau

Wir suchen:

Einsatzleiter (m/w/d)

Niederlassungsleiter (m/w/d)

Wachmann (m/w/d) für Mockrehna
in Voll- oder Teilzeit oder auf 450,00 €,

Revierstreifenfahrer (m/w/d) für Torgau
in Voll- oder Teilzeit oder auf 450,00 €.

Bewerbungen unter Tel. 03421 – 706271
Mo.–Fr. von 08:00 Uhr–16:00 Uhr
oder per Mail: nl-torgau@swd-security.de

Mehr Beschäftigungsaufnahmen

Der Blick auf den lokalen und regionalen Arbeitsmarkt

OSCHATZ. Jens Burow, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Oschatz, hatte in diesen Tagen eine durchaus gute Nachricht: „Nach dem die Arbeitslosigkeit im Juli und August jeweils gestiegen ist, war im September ein Rückgang zu verzeichnen. Insbesondere die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen ist im September um etwa ein Drittel zum Vormonat und rund zehn Prozent zum Vorjahr gestiegen. Der Stellenzugang ist weiterhin stabil.“

Ricardo Donat, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen, schätzt die aktuellen Entwick-

lungen ebenfalls positiv ein: „Wir sehen vor allem, dass nach den Sommerferien Ausbildungen, insbesondere Kurse zur Weiterentwicklung begonnen wurden. Aber auch neue berufliche Wege schlagen unsere Kundinnen und Kunden ein.“

Dies sind die Zahlen: Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit um 384 Personen bzw. 5,3 Prozent zurückgegangen. Ende September waren 6835 Personen im Landkreis arbeitslos gemeldet; das entsprach dem Vorjahresniveau. Die Arbeitslosenquote ging im September um 0,4 Prozent-

punkte auf 6,4 Prozent zurück und lag damit um 0,1 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote. 468 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 349 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

297 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 31 Stellen bzw.

11,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8470 Personen. Das sind 281 Personen weniger als im August bzw. 264 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,9 Prozent (Vorjahr 7,7 Prozent).

Deutlich gestiegenes Interesse an Ausbildungsmesse

Bei „Chance 2023“ in Oschatz präsentierten sich im September 70 Unternehmen

OSCHATZ. Das herrliche Spätsommerwetter hat den Organisatoren der Ausbildungsmesse „Chance 2023“ Mitte September in und an der Arbeitsagentur Oschatz in die Karten gespielt. „Überall fröhliche Gesichter“, freute sich Volkmar Beier, Pressesprecher der Arbeitsagentur. Er schätzte, dass am Sonnabend, dem 16. September, deutlich mehr als im Vorjahr – nämlich zwischen 700 und 800 Besucherinnen und Besucher – das Angebot nutzten. Beier: „Wir sind sehr zufrieden.“

50 Unternehmen aus dem Kreis Nordsachsen präsentierten sich im Gebäude der Agentur und 20 auf dem Vorplatz. Vertre-

ten waren Berufe des Handwerks, der Gesundheitsbranche, der Verwaltung, Dienstleistungen und Technik.

15-JÄHRIGER AN DER MÄHRAUPE

Felix Kutsche war mit seiner Mutter aus Belgern angereist, um sich über die beruflichen Möglichkeiten nach seinem Realschulabschluss im Sommer 2025 zu informieren. „Ich interessiere mich für das Handwerkliche, Mechatronische und bin gern draußen“, sagte der 15-Jährige. Mit diesen Interessen war er am Stand des Landratsamtes Nordsachsen genau rich-

tig. Hier stellte der Leiter des Kreisstraßenbauamtes Uwe Schmidt den Beruf des Straßenwärters vor. Felix Kutsche durfte eine hochmoderne Mähraupe per Fernbedienung steuern, was ihm sichtlich Spaß machte.

„Nach unserer Präsentation bei der Ausbildungsmesse hatten wir viele Praktika-Anfragen“, sagte Amtsleiter Schmidt. Drei neue Straßenwärter begannen daraufhin ihre Ausbildung bei der Kreisbehörde.

2024 NOCH MEHR STELLEN

„Wir müssen aktiv werben“, sagte Katja Herfurt, die Leiterin der Stabsstelle Zukunftsstrate-

gie. In diesem Jahr seien zwar alle elf Ausbildungsplätze und vier Studienplätze der Behörde besetzt worden. „Aber 2024 werden wir wohl noch mehr Stellen anbieten“, so Katja Herfurt.

In eine ganz andere Richtung geht das Interesse von Marleen Beirich aus Oschatz. Die 17-Jährige lernt am Beruflichen Gymnasium in Oschatz und wird nächstes Jahr ihr Abitur ablegen. Im vergangenen Jahr hat die junge Frau ein einwöchiges Praktikum im Wermisdorfer Fachkrankenhaus Hubertusburg absolviert und ist dabei auf den Geschmack gekommen. „Ich möchte Krankenschwester werden“, ist sie sich sicher. Deshalb informierte sie sich zur Ausbildungsmesse an den benachbarten Ständen der Oschatzer Collm-Klinik und des Wermisdorfer Fachkrankenhauses Hubertusburg über die Ausbildungsmöglichkeiten.

AUTOHAUS SUCHT BEREITS FÜR 2025

Nicht alle Aussteller suchten händierend nach Azubis. „Wir blicken da eher in die Zukunft und zeigen heute, dass wir da sind“, sagte Mario Antony vom Oschatzer Autohaus Schmidt. Derzeit bildet das Unternehmen in Oschatz zwei Kfz-Mechatroniker und einen Automobilkaufmann aus. Die nächste Ausbildungsstelle für einen Kfz-Mechatroniker wird 2025 frei. „Wir wollen den jungen Leuten eine Perspektive geben und sie dann auch übernehmen“, sagte Holger Schmidt als Inhaber des Autohauses und Chef von 20 Beschäftigten in Oschatz.



Ausbildungsmesse Oschatz: Felix Kutsche (15) bedient eine Mähraupe und wird dabei vom Leiter des Kreisstraßenbauamtes Uwe Schmidt assistiert.
Foto: Frank Hörügel

Schwierige Phase: Kursangebot für Eltern von Teenagern

Familietherapeutin gibt Tipps für gutes Miteinander – Angebot der Kirchgemeinde

OSCHATZ/ALTMÜGELN. Eine spannende Zeit und eine Geduldprobe für so manche Eltern: Kommen Kinder ins Teenager-Alter können Konflikte in der Familie zunehmen. Der Wunsch der Jugendlichen sich abzugrenzen, steht dem Bedürfnis von Müttern und Vätern gegenüber, weiter Teil der Welt ihrer Kinder zu sein. Um diese Phase zu meistern, bietet die Kirchgemeinde Unterstützung an. Deshalb wurde ein Kurs für Eltern von Teenagern ins Leben gerufen – streng genommen von Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren. Doch auch Mütter und Väter von jüngeren Kindern sind willkommen.

Organisiert wird der Kurs vom Christlichen Verein junger Menschen (CVJM) Oschatzer Land, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder, Jugendliche und junge Familien in der Region zu fördern. In Kooperation mit der

Kirchgemeinde und mit der systemischen Familietherapeutin Ulrike Mallschütze sollen Interessenten an insgesamt vier Abenden Impulse zu verschiedenen Schwerpunkten und konkrete Handlungsansätze zu ihren Fragen erhalten.

KURS IN MÜGELN IST OFFEN FÜR ALLE

Der Kurs begann bereits am 27. September, und findet immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Gemeinderaum Altmügeln statt. Wie Organisatorin Anette Wießler-Enkelmann versichert, ist die Teilnahme kostenfrei, da der Kurs komplett vom Land gefördert wird.

„Der Impuls stammt aus der Beobachtung, dass die Beziehungen in Familien unbedingt gestärkt werden müssen und Kommunikation und Miteinander von Kindern und Eltern he-

rausfordernd sind“, sagte sie. Das gelte schon immer, aber jetzt, nach den Corona-Jahren, besonders. Das Angebot basiere zwar auf christlichen Werten, sei aber keine gottesdienstähnliche Veranstaltung. „Der Kurs ist für alle offen“, betonte Anette Wießler-Enkelmann.

INTERESSANT AUCH FÜR ELTERN JÜNGERER KINDER

Eine Teilnahme sei auch lohnenswert für Eltern jüngerer Kinder, etwa ab der 3. Klasse, empfahl sie. Die Teilnahme an ausgewählten Terminen sei möglich. Der erste Kurs ist bereits erfolgt, der zweite Abend widmet sich dem Thema „Den Kaktus umarmen – positive Beziehung, trotz aller Macken. Wie kann das gelingen?“. Es folgt die Veranstaltung „Problemverhalten im Familienalltag managen“ und schließlich der Abschluss-

abend „Überlebenstraining für Eltern“.

WEITERE ANGEBOTE IN REGION OSCHATZ GEPLANT

Für die Kirchgemeinde und den CVJM Oschatzer Land soll es nicht bei diesem Kurs bleiben. Die nächsten Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden bereits vorbereitet. So wird es am 22. Oktober einen Familiennachmittag in Lampertswalde geben, am 14. November ein Kommunikationstraining für Paare in Wermisdorf und am 15. Dezember eine Adventswerkstatt mit Stollenbacken in Schmannewitz.

• Kurs immer mittwochs 19 bis 21 Uhr. Termine: 18. und 25. Oktober und 1. November. Kursort: Gemeinderaum Altmügeln, Altmügeler Str. 16. Anmeldung unter Telefon 0162 6488910

WIR SUCHEN BOTEN- FAHRER (M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in Vollzeit
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!



Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3271
oder über Kontaktformular
lokalboten.de

Leipzig Logistik GmbH
David Noack
Recruiting-Team
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

Wir bieten:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete



Wir Suchen **SIE** als Verteiler (m/w/d)

Ihr Profil:

- 16 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

in

- Oschatz
- Fliegerhorst
- Dahlen
- Striesa

Kommen Sie zum MPV und schließen Sie sich unserem über 1.350 Personen starken Zustellteam an!



Medien- und Prospektvertrieb GmbH

Bewerben Sie sich jetzt unter:

Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 21813271
E-mail: personal@mpv-leipzig.de

MARKT AM SONNTAG

Neuer Leiter des Straßenverkehrsamtes ernannt

Christian Hoyas folgt im Landkreis Nordsachsen auf Klaus Huth



Landrat Kai Emanuel (r.) gratuliert Christian Hoyas im Kreistag zur Ernennung als Amtsleiter. Foto: LRA/Seidler

NORDSACHSEN. Christian Hoyas wird ab 1. Januar 2024 neuer Leiter des nordsächsischen Straßenverkehrsamtes.

Das hat der Kreistag bei seiner vergangenen Sitzung auf Schloss Hartenfels in Torgau beschlossen. Der bisherige

Amtsleiter Klaus Huth verabschiedet sich zum Jahresende in den Ruhestand.

Der 40-jährige Christian Hoyas ist seit 2015 als Sachgebietsleiter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Schülerbeförderung im Landratsamt Nordsachsen tätig, seit 2018 auch als stellvertretender Amtsleiter. Zuvor war er Verkehrsplaner und stellvertretender Bereichsleiter Fahrplantechnologie bei einem großen Verkehrsunternehmen in Bitterfeld. Bereits während seines Studiums an der Universität Leipzig beschäftigte sich der Diplom-Geograf mit Fragen der Evaluierung von Mindeststandards im ÖPNV. Über Nordsachsen hinaus einen Namen machte sich der gebürtige Eisleberer als Projektleiter für innovative Mobilitätslösungen im ländlichen Raum wie das fahrerlose automatisierte Shuttle FLASH zwischen S-Bahnhof Rackwitz und Schladitzer See.

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen gehört zum Dezernat Ordnung und Kommunales und vereint die vier Sachgebiete ÖPNV/Schülerbeförderung, Kfz-Zulassungs-, Fahrerlaubnis- und Straßenverkehrsbehörde.

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

26er Damen Fahrrad 8 Gang Nabenschaltung Nabendynamo wie neu 180 € Tiefensteiger 26er mit 3 Gang Nabenschaltung 200€ Tel 01799357085

28er Damenfahrrad Diamant mit 21Gänge LED Licht 80€ Tel 01799357085

Suche DEFEKTE Stuhl und Husqvarna Kettensägen (Benziner).Tel.0157/54498340

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITÄTEN KUHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

MÖBEL/HAUSRAT

Private Wohnungsauflösung, Möbel, Hausrat, Trockner, Lampen usw.Tel. 0157 39235534

Lokale Anzeigen

Altersgerechte barrierefreie Wohnung 70 m²

Erdgeschoss
3 Zimmer, 2 separate Eingänge
Badewanne/Dusche. Fußbodenheizung
KM 440 € / NK100 €
Kaution 2 KM
zzgl. Energie
Besichtigung nach tel. Absprache
priv. Vermieter 0172-8 83 19 92

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich - Kompetent - Zuverlässig - Objektiv - Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaberin Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829
Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, 2-R-Whg. an der Elbe, frisch saniert, DG, ca. 63 m², bezugsfrei, STP
Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerzte Käufer!

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Hallo Erika, konnte dich leider nicht anrufen da kein Anschluss unter deiner Nummer war. Chiffre Z-2222 am 16.9.23

Ich bin Witwer 75 J. jünger aussehend, 176 cm gepfl. Äußeres ordentlich häuslich, handwerklich geschickt, suche liebevolle aufgeschlossene Frau um das Leben gemeinsam genießen, Besitze Haus u. Grundstück, habe Interesse an gemeinsame Reisen. Liebe Volksmusik, spiele Trompete. Chiffre Z-2226 SWB TO, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Lust auf einen Neuanfang? Er 45j.179cm aufgeschlossen und vorzeigbar sucht feste Beziehung Tel 015221754811

Du, bis 57, Schl./norm., attr., klug, lachst gern u. sehnst Dich nach einer harm. Partnerschaft? Dann melde dich. Bin 58, 1,75, Raum TG... T. 0174 4728580

SIE SUCHT IHN

Ich, W, (37J.), schlank und hübsch, suche einen Mann um die zweite Hälfte meines Lebens zu genießen. Wenn Du zwischen 40 und 55 Jahre alt bist und mit beiden Beinen fest im Leben stehst, weißt, was Du willst, dann melde Dich: krissfisch@gmail.com

Suche Liebe, Wärme u. Geborgenheit. Du solltest wie ich (57/1,63) NR, berufst., ehrl., zuverl. u. treu sein, gern Raum OZ. lebensglueck23@gmail.com

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhkorrekturen, Schuhreparaturen - Hausbesuche OSARA GmbH, Tel. 03421 72350



Sie sucht Ihn

Jana, bin 36 Jahre, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemandem, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

„Den Rest meines Lebens in Einsamkeit verbringen - dass will ich nicht!“ Christine, 62/156, ist auf der Suche nach einem lieben, etwas handwerklich begabten, unternehmungsfreudigen und verständnisvollen Lebensgefährten. Leider ist sie viel zu früh verwitwet, dennoch soll das Alleinsein nicht zum Dauerzustand werden. Wenn auch Sie das nicht wollen, dann sollten sie sich kennenlernen. Es ist nie zu spät für einen Neuanfang. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

„Du suchst kein flüchtiges Abenteuer, aber auf das Abenteuer einer Beziehung mit Schmetterlingen im Bauch würdest Du Dich gerne einlassen, nur die Richtige dafür hast Du noch nicht gefunden? Mit geht es genauso! Bitte ruf an, ich freu mich auf Dich! Ulrike, 51 Jahre, 1,67, 6ftentlicher Dienst und nicht ortsgelunden. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Lachst und kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Ulrike, 67/160, sehe gut aus, steh gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentlichen Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverlässig und hoffe, Du meldest Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Herzensgute Kerstin, 64/160/50, verw., als Krankenpflegerin berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch und rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Es muss nicht immer die Sonne scheinen, auch kühle Tage haben ihren Zauber. Wenn man nicht allein ist, sondern mit einem geliebten Partner an der Seite. Bin Sandra, 44 Jahre, Dipl.-Dolmetscherin, natürlich, herzlich, zärtlich, interessiere mich für die Natur und gute Unterhaltung. Ein schönes und liebevolles Zuhause ist mir wichtig und ich bin gut versorgt. Von Herzen wünsche ich mir einen aufrichtigen Partner, der mit mir nach Jahren der Einsamkeit noch schöne unbeschwerte Jahre des Glücks und gegenseitigen Verwöhnens erleben möchte. Eine hübsche, besonders nette Sie sucht Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bist Du auch jeden Abend allein? Anja, 45/166, hat lange Haare, eine gute Figur, arbeitet als Kindergärtnerin. Ihre kleine Wohnung ist gemütlich eingerichtet, aber der Platz neben ihr ist noch frei. Gern möchte sie einen zuverlässigen Mann mit Herz kennen lernen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktive Ärztin, Ende 30/167/53, suche nach großer Enttäuschung endlich den Mann fürs Leben, der meine Seele wieder heilen kann. Bin attraktiv, ehrlich, sehr gefühlvoll und warte auf deinen Anruf. Trau Dich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Ramona, 59 Jahre, verw. und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meinen Mann zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ mit eig. Pkw und FS und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufbebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschlussfähig, würde für einen Partner alles tun. Wer braucht mich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sich viel erzählen, schöne Spaziergänge, gemeinsam verreisen, sich an den schönen Dingen des Lebens erfreuen, - jung gebliebene, hübsche Witwe Barbara 66/168, vital, möchte gern wieder jemanden liebhaben u. verwehnen. Sie ist flott, ehrlich, häuslich, hilfsbereit u. lebenslustig, kocht gern und hofft, ein aufgeschlossener, zuverlässiger, kameradschaftlicher und rüstiger Mann ruft an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Lang genug gearbeitet! Vera, Mitte 60, verwitwet, schlank, chic und charmant, wünscht sich einen passenden Mann, der mit ihr jetzt das Leben genießen möchte, mit Freude an Bewegung, Rad fahren, Natur, schönen Dingen, die das Leben bietet. Einen Partner, der gern mit ihr frühstückt, sich mit ihr übers Zeitgeschehen austauscht, Reisen, Wandern und Wassersport mag, an dem sie sich ankscheln kann und ihre eine Schulter zum Anlehnen bietet. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

„Fehlen auch Dir die Streicheleinheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebevolles Aufwecken am Morgen? Katja, 39 Jahre, 1,68, aus der Ukraine, seit 4 Jahren in Deutschland, ganz normal und natürlich, suche Dich zum Reden, Pferdesteilen, Kuscheln... **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bettina, 55 Jahre, Witwe, lange dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, nicht ortsgelunden, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner bis ca. 67 Jahre, gern vom Land. Du musst kein Supermann sein, aber Charakter und Gefühl haben. Freue mich auf Dich!“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Als 42jährige hübsche, zierliche Frau, fühle ich mich, Nicole, sehr einsam. Es vergeht kein Tag, an dem ich mich nicht nach Liebe und einer festen Partnerschaft sehne. Alles Weitere erzähle ich Dir bei unserem ersten Treffen. Nur so viel verrate ich noch, ich schätze Ehrlichkeit und Treue. Wenn Du nun eine attraktive Frau kennenlernen willst, die leider etwas schüchtern ist, dann rufe bitte gleich an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Zärtliche Karin, 60/161, Krankenschwester, eine liebevolle Frau, sehr hübsch, schlank und mit treuem Wesen. Nach langem Alleinsein suche ich einen netten, aufrichtigen, humorvollen Mann bis ca. 70 Jahre für ein zufriedenes Miteinander. Habe ein Auto und würde Sie auch gern besuchen kommen. Rufen Sie bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

70jährige Ärztin Angela ist eine hübsche, zierliche, schlanke Frau. „Ich mag ein gemütliches Zuhause und bin unabhängig und nicht ortsgelunden. All meine Liebe möchte ich Dir schenken und auch alles mit Dir teilen. Dein Beruf ist nicht so wichtig, ich möchte nur mit Dir glücklich sein und wissen, für wen ich da bin. Kann Dich mein liebevolles Wesen bewegen sofort anzurufen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktive Ärztin, 71/156, blond, seit 2 Jahren verwitwet, bin ruhig und verträglich, eine gute Hausfrau, koche gern, sichere Autofahrerin und mag die Natur. Ich habe meinen Mann zu Hause gepflegt bis er eingeschlafen ist und würde gern mit einem verträglichen Herrn wieder zusammen sein und ihn besuchen kommen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Eigentlich habe ich, Mario, 58/182, geglaubt, dir nach meiner Scheidung ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin berufstätig, habe vielfältige Interessen und dadurch einen großen Freundeskreis. Ich würde dich gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und dich zu einem romantischen Essen einladen. Melde dich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Engagierter Geschäftsmann, kommunikativ, charmant, gut anzuschauen, mit fröhlichen, tiefblauen Augen, entwandfend natürlich und bodenständig - einfach sehr sympathisch. Er mag eine gesunde Mischung zwischen kulturellen Aktivitäten, Sport und gemütlicher Häuslichkeit und sucht eine Frau mit Herz und Charme zum Leben, Lieben und glücklich sein! Achim ist 59 Jahre, 1,82 m und seit zwei Jahren Witwer. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Küssen kann man nicht alleine! Moritz, 38/182, ein gepflegter Mann mit interessantem Job als Event-Manager, kann sich anpassen, fröhlicher Typ, pflegt seinen Freundeskreis, sehnt sich nach unkomplizierter SIE, um sich wieder auf gemeinsame Wochenenden und die WhatsApp zwischenwisch zu freuen (bitte keine Frauen), die sonst nur im Internet suchen). **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Marcus, Ende 30, 1,78, Architekt. Ohne Kinder, aber mit Kinderwunsch, biete Schultern zum Anlehnen, Treue, Zuverlässigkeit...! Ich freue mich auf Dich!“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich bin ein 8-jähriges Mädchen und suche für meinen Papa eine sympathische Frau (30-45 Jahre) und für mich eine liebe Mutti. Er heißt Thomas, ist 40 J., groß, schlank, wohnt in einer wunderschönen großen Loftwohnung und ist leider mit mir ganz allein. Abends spielt er mir oft seiner Gitarre was vor und sonntags kochen wir immer zusammen. Papa ist sportlich und gutaussehend, humorvoll und musikalisch, gesellig, fröhlich und unbeschwert, naturverbunden, kinderlieb, zuverlässig, ehrlich, treu, mit solidem Einkommen. Er hofft auf deinen Anruf. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich bin nicht perfekt, aber ich habe ein Herz, Ehre und noch Charakter! Stefan, 56 Jahre/178, ganz alleinstehend, Maschinenbauingenieur. Ich bin spontan, versuche immer die Sonne über Dir stehen zu lassen und wenn es regnet, heitere ich Dich mit meinem fröhlichen Naturell wieder auf. Ich bin ein zuverlässiger, natürlicher, gutausg. Mann, mit enormen Charisma, liebevoller Ausstrahlung und schönen Ideen, mit viel Humor und Zärtlichkeit. Ich bin ein niveauvoller, charmanter Mann, der jetzt wieder Glück und Verstehen sucht. So mitten im Leben ein Neubeginn, wandern, Nah- und Fernreisen, das Glück und Sternen der Liebe in Ihren Augen sehen, wäre mein Wunsch. Wenn Sie sich in Lackschuhen und Turnschuhen gleich wohl fühlen und Herz und Charakter am richtigen Ort haben, rufen sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Hast du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festen Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider Anfangs etwas schüchtern aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Riskiere doch einen Anruf über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790,** denn was hast du schon zu verlieren?

Heiße Sonne, zusammen schwimmen gehen und die tollste Zeit mit 1000 Sternschnuppen erleben! Alleinerziehender Vati, 47/183, beruflich als leitender Verwaltungsangestellter tätig, familienfreundliche Arbeitszeiten. Bin Alltagsmüde, zuverlässig, humorvoll, mit vielseitigen Ideen und auf der Suche nach der echten Liebe, die nicht vom Aussehen abhängig ist, sondern von den inneren Werten. Bin charmant, lässig - elegant, treu, ehrlich, fröhlich, ein feinfühler, pflegeleichter Typ, fair und gefühlvoll. Wie wäre es mit Candlelight Dinner zum Kennenlernen? Bitte habe Mut und ruf an, es ist unsere Chance zur Liebe. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Steffen, 48/182, Maschinenbau Dipl. Ingenieur, sportlich, gutaussehend, wurde von seiner langjährigen Partnerin immer wieder betrogen, sie hat sich von seinem hart erarbeiteten Geld schöne Jahre gemacht und ist dann von heute auf morgen gegangen, wegen eines anderen. Steffen sucht eine liebe, zuverlässige, gepflegte und treue Frau, die auch wirklich ernsthaft eine dauerhafte Partnerschaft will. „Ich arbeite zwar viel, nehme mir aber immer die Zeit für die Partnerin und mich, Spaziergänge, Kurzreisen oder einen gemütlichen Abend vor dem Kamin. Vielleicht hast auch Du Lust auf viele schöne, gemeinsame Stunden zu zweit, dann rufe an.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktiver, familienorientierter Mann, 49/181, sucht Frau fürs Leben! Du bist humorvoll, lebensfroh, hast Herz und Verstand und wünschst Dir eine harmonische unkomplizierte Beziehung? Dann freue ich mich von Dir zu hören. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich, René, 53 Jahre, bin ein großer, gutaussehender Witwer und lebe mit meiner 16-jährigen Tochter, die nun ihren eigenen Weg geht, in einem gepflegten EFH. Als Handwerksmeister bin ich finanziell abgesichert und begeisterter Autofahrer. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit u. Treue. Ich bin humorvoll, zärtlich, tierlieb und ich bin allein. Leider hat sich auf meine erste Anzeige keine Dame von 45 bis 55 Jahre gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen, bitte melde Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich heiße Roland, bin Ende 50, geschieden, mit großem Haus und Grundstück, mag Ausflüge an die Ostsee, Natur, Kochen, spazieren gehen, habe ein gesichertes Einkommen und bin verlässlich. Ich suche eine liebe, einfache Frau, mit passenden Interessen, weil alles zu zweit mehr Spaß macht. Bitte rufen Sie an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Uwe, 60/179, verwitwet, Niederlassungsleiter. Meine Frau starb viel zu früh und um mich abzulenken stürzte ich mich in die Arbeit. Doch nun würde ich mich über eine liebe Partnerin (eventuell mit ähnlichem Schicksal) an meiner Seite freuen. Ich habe mich „gut gehalten“, bin aktiv, mag Gitarre spielen, Motorrad fahren, Tanz, Reisen, Konzerte, Theater, kochen, Garten, Ausflüge, bin belesen und bestimmt pflegeleicht. Welche natürliche Dame möchte ein sorgenfreies „2. Glück“ genießen? Bitte rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Aufgepasst!
Bei der **Freizeitservice K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß - vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft!
Tel. 0391-55686115
www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de

Ein Fest, die Engagierten zu ehren

Mehr als 1000 Gäste kamen zur ersten Auflage des Ehrenamtsfestes in der Krostitzer Brauerei – auch Oschatzer Vereine vertreten



Maika Meier (Grundschulförderverein Dahlen), Jens Fischer (Freiwillige Feuerwehr Schmorkau), Ulli Stemmler (Feuerwehrgemeinschaft Dahlen) und Matthias Arndt (Freiwillige Feuerwehr Dahlen) (v.l.). Foto: Bastian Fischer

OSCHATZ/KROSTITZ. Es herrschte Volksfeststimmung auf dem Gelände der Krostitzer Brauerei: Von der Bühne schallte Blasmusik, zwischen Getränke-, Essens- und Informationsständen drängten sich deutlich über 1000 Gäste. Was wirkte wie eine kurzfristige Neuaufgabe des Brauereifests, hat einen anderen Hintergrund: Zum 1. Ehrenamtsfest Nordsachsen am Samstag, den 16. September, hatten sich Vertreterinnen und Vertreter nahezu aller Vereine aus dem Landkreis auf dem Areal eingefunden.

Organisiert hatte die Veranstaltung die nordsächsische CDU-Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein gemeinsam mit der Brauerei und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Sie wolle den Tag nutzen, um einmal all jenen Menschen Wertschätzung zu erweisen, die sich Tag für Tag für Gesellschaft und Gemeinwohl engagieren, sagte sie. „Die Überlegung war, entweder einen Tag lang durch die Region zu touren und dabei vielleicht fünf Vereine zu besuchen – oder möglichst viele an einem Ort zusammenzubringen.“ Sie wolle verdeutlichen, wie wichtig Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind.

AUCH OSCHATZER REGION INFORMIERT SICH

Beim Ehrenamtsfest war auch eine vierköpfige Gruppe des Oschatzer Geschichts- und Heimatvereins dabei. „Ich freue mich, dass das Ehrenamt erstmalig in so einer Art und Weise

gewürdigt wurde – das ist eine gute Sache“, sagte Vereinsvorsitzende Dana Bach. Auf dem Fest habe es nicht nur Unterhaltungs-, sondern auch Informationsangebote gegeben. Zusammen mit dem Vorstandsmitglied Romy Mammitzsch, die für Finanzen zuständig ist, habe sie sich an einem Stand über Fördermöglichkeiten für Vereine kundig machen können, so Dana Bach. Zu den Gästen aus der Oschatzer Region gehörte auch der Chef des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz Frank Reichel. Die Feuerwehrlaute aus den Städten und Gemeinden sind fast ausnahmslos Ehrenamtler, die viel private Zeit einsetzen, um Menschen aus Not und Gefahr zu retten.

„Die Leute leisten in ihrer Freizeit so viel, was der Staat nicht leisten kann. Er kann aber die passenden Rahmenbedingungen schaffen, damit Engagement möglich wird. Die beste Ausstattung nützt nichts, wenn es keine Leute gibt, die sie nutzen“, so Schenderlein.

Dafür, dass das passieren kann, engagiert sich seit 2020 die von Regierung und Bundestag ins Leben gerufene DSEE. Seither, bilanziert Stiftungsvorstand Jan Holze, seien allein nach Sachsen bereits knapp 6,7 Millionen Euro Fördergelder geflossen.

VEREINE WÜNSCHEN SICH MEHR WERTSCHÄTZUNG

Ein Angebot, das man nun im Rahmen der Veranstaltung auch in Nordsachsen bekannter machen möchte. Zu tun, so zeigte

sich beim Gespräch mit Besuchern, gibt es für die Politik noch einiges – aber nicht nur für die. „Es ist schon selten, dass einem mal gedankt wird, gerade in so einer Form“, sagte etwa André Göbel, Vizepräsident vom SV Blau-Weiß Blumberg. Denn die Wertschätzung, gerade in der breiten Gesellschaft, fehle für Ehrenamtliche oft.

„Wenn Dinge gut laufen, werden sie als gegeben hingenommen. Aber wenn es Probleme gibt, bekommt man das direkt aufs Brot geschmiert“, fand auch Vereinsmitglied und Feuerwehrmann Nico Weber. Dabei sei das Ehrenamt enorm wichtig – und müsse für die Altdienstlichen wie für die Jugend wieder attraktiv werden und bleiben. Eine Idee: „Es würde sicherlich helfen, wenn sich mehr Vereine trauen, eigene Mitglieder für Ehrenamtspreise vorzuschlagen, um sichtbar zu werden“, lautete Göbels Idee.

FEST BRINGT ENGAGIERTE AUS NORDSACHSEN ZUSAMMEN

Für Maika Meier vom Förderverein der Grundschule Dahlen war der Tag ebenfalls eine Bereicherung. „Sonst sind viele Vereine ja eher regional unterwegs, arbeiten dort schon gut zusammen, wie bei uns. So hat man die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, über den Tellerrand zu schauen. Vom Angelverein bis zu den Geflügelzüchtern ist hier alles vertreten“, lobte sie das Event.

Gerade für lang gediente Mitglieder, die heutige Vereine teils von der Pike her mit aufgebaut haben, sei das eine tolle Würdigung, fand auch Jens Fischer von der Freiwilligen Feuerwehr Schmorkau. Es sei schön, in so einem Rahmen gesehen zu werden. Und einen Wunsch hatte Feuerwehrkollege Matthias Arndt aus Dahlen trotzdem: „Es wäre schön, wenn die Vergütung für die freiwilligen Wehren einheitlicher würde. Und Freiwilligkeit muss immer gefördert werden, egal, auf welcher Ebene.“

KRETSCHMER: MÜSSEN BÜROKRATIE ABBAUEN

Der Ball für derlei Erleichterungen liegt bei der Politik. Das weiß auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU), der in Krostitz nicht nur zum Fassbieranstich vorbeischaute. Engagierte Menschen seien es, die die Gesellschaft als Ganzes voranbringen, erklärte er im Gespräch – und Sachsen habe davon eine Menge.

Allerdings sieht er auch Baustellen für die Politik. „Wir müssen die Bürokratie abbauen, die Zettelwirtschaft abbauen“, benannte er Ziele. Leute, die etwas bewegen wollen, sollten nicht ausgebremst werden, sondern „Wertschätzung spüren“ – auf jedem Schritt des Wegs.

Musikalisches Feuerwerk in Torgau

Spektakuläre Schlager-Show mit G.G. Anderson und den „Freunden“ gastiert am 12. November im Kulturhaus

TORGAU. Das wird eine spektakuläre Schlager-Show, mit der Thüringens beliebter Komödiant Stephan Höhn alias die Landfrau „de Martha“ am Sonntag, 12. November, ins Kulturhaus nach Torgau kommt: Bei diesem musikalischen Feuerwerk geben sich Schlagerlegenden, ein brandneues Schlager-Duo und eine vielversprechende junge Sängerin ein Stelldichein auf der Bühne.

Diese musikalische Mischung hat es wirklich ins sich: Da ist der Schlagergigant G.G. Anderson, der in seiner über Jahrzehnte andauernden Karriere über 1000 (erfolgreiche) Songs geschrieben wie beispielsweise „Schachmatt“ von Roland Kaiser oder Hits wie „Sommernacht in Rom“ oder „Weiße Rosen schenk ich Dir“. Auf der Bühne gilt er als eine der größten Stimmungskanonen weit und breit, aber G.G. Anderson kann eben auch die leisen Töne und die emotionalen Balladen interpretieren.

An seiner Seite steht in Torgau das Duo „Die Freunde“ –



Ein musikalisches Feuerwerk wird am 12. November im Kulturhaus Torgau gezündet: Zu Gast sind G.G. Anderson, „Die Freunde“, „de Martha“ und Madlen. Foto: Veranstalter

und auch die kennt man bestens: Die Band besteht aus dem ehemaligen Schlagerpiloten Frank Cordes sowie den sympathischen Schlagersänger Hansi Süßenbach. Dieses abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm wird vom neuen Schlagerstar Madlen ergänzt.

Die charmante Moderatorin bei Antenne Thüringen sowie Musicaldarstellerin erfrischt diese Branche mit ihrem natürlichen Charme und Können. Und auch die Lachmuskeln werden an diesem Abend trainiert: „de Martha“ alias Stephan Höhn, das Comedy-Urgestein aus

Thüringen, begeistert jedes Mal mit seinen humoristischen Talenten – durch seine liebenswerte und direkte Art sorgt er immer wieder für große Sympathien beim Publikum.

Kurz gesagt; An diesem 12. November kann man eines der schönsten Konzerte des Jahres erleben und zwar volle drei Stunden lang. Und da ist für wirklich jeden etwas dabei bei diesem Show-Feuerwerk mit vielen bekannten Liedern, aber auch jeder Menge zum Lachen, Tanzen und Mitschunkeln. Ach ja: Diese Tickets sind vielleicht auch die perfekten Geschenke für die Lieben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

☑ „Musikalisches Feuerwerk“ am Sonntag, 12. November, im Kulturhaus Torgau, Beginn 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr), Tickets im Vorverkauf im Kulturhaus unter Tel.: 03421 903523, am Ticket-Tel.: 03421 70140 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de.

Zwischen Wildnis und Wanderparadies

Abgestorbene und gefällte Bäume am Collm sollen teils liegen bleiben – Diskussion und Kritik mit Blick auf Sicherheit und Waldbrandgefahr

COLLM. Wanderer auf dem Weg zum Collm können es sehen: Links und rechts des Weges stehen immer wieder unbelaubte, bereits abgestorbene Bäume im Wald. Aufgrund der Trockenheit der vergangenen Jahre ist ihre Zahl deutlich gestiegen, vor allem am Südhang des Berges. Wie damit umgegangen wird, hat vor Ort für Missfallen gesorgt.

Dort, wo es gefährlich werden kann, sollen Teile der Kronen entfernt sowie Bäume gefällt werden. In manchen Arealen des Waldes soll das Totholz dann liegen bleiben. Was von den einen als Beitrag zu Naturschutz und Lebensraum im Wald gilt, wird von anderen kritisch gesehen: Sie befürchten eine Gefahr für Wanderer und Waldbrände.

WILDNIS DURCH DIE HINTERTÜR?

Und überhaupt: Jetzt Buchen und Eichen einfach im Wald zu lassen, bedeutet das die Wildnis durch die Hintertür? Dabei ist es gerade knapp ein Jahr her, dass das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft die Pläne gekippt hatte, am Collm eine bis zu 1000 Hektar große Schutzfläche sich selbst zu überlassen.

Zuvor hatten vor allem die Gemeinde Wermsdorf, Heimatvereine und der Waldbesitzerverband mobil gemacht. Sie hatten zunehmend weniger zugängliche Waldwege und damit schlechtere Erreichbarkeit im Brandfall befürchtet.

SCHWERPUNKT AUF DEM WEG ZUM COLLMER ALBERTTURM

Zum aktuellen Projekt kann Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkbezirk Leipzig, jedoch beruhigen. Das habe nichts mit der ursprünglich geplanten Flächenstilllegung zu tun. Der Bereich, um den es nun gehe – gut 16 Hektar am Collm – sei ohnehin eine Fläche ohne Nutzung. Diese erstreckt sich links und rechts entlang des oberen Teils der Straße zum Albertturm. Außerdem gebe es am Südhang noch zwei kleinere, nicht zusammenhängende Bereiche.

Bei einem Termin vor Ort stimmten sich Vertreter von

Forst, Gemeindeverwaltung und Landratsamt jüngst über Schritte zur nötigen Verkehrssicherung auf dem Collm ab, so Padberg. Ab Oktober sollen demnach Bäume, die eine „akute Gefahr“ darstellen, gefällt werden.

Im Bereich der Flächen zur natürlichen Waldentwicklung bleibe das Holz liegen, außerhalb davon werde es aufgearbeitet. Die Rede ist von aktuell 75 Stiel- und Traubeneichen sowie Buchen, die ein Alter von 150 bis knapp 200 Jahren erreicht haben.

KRITIK VON GEMEINDERÄTEN IN WERMSDORF

„Solche Bäume im Wald liegen zu lassen, ist doch Frevel“, kritisierte hingegen Kerstin Krause (CDU), Gemeinderätin aus dem Ortsteil Collm. Das Holz nicht weiter zu verwenden, sei aus ihrer Sicht wenig nachhaltig, meinte sie.

Andere verwiesen auf gerade erst erneuerte Wegweiser und Markierungen entlang der Wanderstrecken am Collm. Sie befürchten, dass die Pläne auch eine Gefahr für das Wandernetz darstellen und etwa Lücken in den Rundwanderweg um den Berg reißen.

„Wir werden darum kämpfen, dass eine touristische Nutzung weiter möglich ist“, sagte Bürgermeister Matthias Müller (CDU). Schließlich habe die Gemeinde mithilfe von Fördergeldern die Sanierung am Albertturm umgesetzt. Nun müsse es auch weiter möglich sein, das Ausflugsziel auf verschiedenen Wegen zu erreichen.

KREISFEUERWEHRVERBAND TORGAU-OSCHATZ MELDET BEDENKEN AN

Bedenken meldete auch Frank Reichel (CDU) an. Der Gemeinderat ist Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz und erinnerte an die jüngsten Waldbrände in der Sächsischen Schweiz.

„Wenn viel Totholz im Wald liegt, dauern die Brände deutlich länger, weil viel mehr Hitze am Boden ist“, sagte er, „deshalb sehe ich die Pläne kritisch.“ Abgesehen davon werde die Brandbekämpfung von Totholz



In Sachsen, in unserer Region – rund um den Collm – oder aber, wie hier, im Einzugsbereich der Mulde bei Canitz, Wurzen, gibt es paradisiische Orte. Ein Foto von vielen, die die Ästhetik der Wildnis widerspiegeln. Hier bin ich Mensch... Foto: Uwe Zabell

erschwert. „Die Feuer sind schlechter zugänglich, das wird ein Kraftakt für die Kameraden.“

Grünen-Gemeinderätin Barbara Scheller sprach sich für mehr Gelassenheit angesichts der Pläne aus. „Lasst die Fachleute doch ihre Arbeit machen“, wandte sie sich an ihre Ratskollegen. Ein von Hitze geschädigter Baum, der kein Blatt mehr habe, sei zum Hausbau ohnehin nicht mehr geeignet.

SACHSENFORST FÜR AUSGLEICH ZWISCHEN ALLEN INTERESSEN

„Wir versuchen, zwischen allen Interessen einen Ausgleich zu finden“, versicherte Forstbezirksleiter Andreas Padberg. Der Collm sei ein Areal mit naturgeschützlich sehr wertvollen Beständen, andererseits ein Erholungsschwerpunkt für die Region. Zudem müssten sowohl der Albertturm als auch die Funkmastanlage zugänglich bleiben, eine gewisse Verkehrssicherheit sei daher zu gewährleisten.

„Ein normaler Wanderweg braucht aber keine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Das Betreten des Waldes erfolgt immer auf eigene Gefahr“, machte er klar. Der Sachsenforst will künftig auch noch mit eigenen Schildern darauf aufmerksam machen. Von einem Wege-Rück-

bau jedenfalls ist keine Rede. „Ich sehe keine Gefahr für die Wanderwege“, so Padberg. Man überprüfe aber Rastplätze auf ihre Nutzung.

TEILE DER FLÄCHEN SOLLEN SCHUTZWALD WERDEN

Grundsätzlich bleibe das Holz innerhalb der Schutzfläche zur natürlichen Waldentwicklung liegen und soll dort seine ökologische Funktion erfüllen: Unterschlupf und Nahrung für verschiedene Tierarten zu bieten. Grundlage dafür sei das Ziel des Bundes, zehn Prozent der Waldfläche in öffentlicher Hand aus der Nutzung zu nehmen.

„Gerade Eichen sind ein Hotspot der Biodiversität“, schwärmte Andreas Padberg. Hier würden verschiedene geschützte Arten Lebensraum finden. Neben seltenen Käfern gibt es Fledermäuse wie Mopsfledermaus und Großes Mausohr. Perspektivisch sollen diese Flächen mit natürlicher Waldentwicklung am Collm zu Schutzwald erklärt werden.

Dennoch gelte, auch hier soll der Wald erlebbar bleiben, so Andreas Padberg. Dazu gehören Arbeiten zum Erhalt bestehender Wanderwege, Aussichtspunkte und Rastplätze. Die Beschuldigung der Wanderwege soll in Zukunft ein Vertrag zwischen dem Sachsenforst und der Gemeinde Wermsdorf regeln.

TELAMO

Monika Martin

Diese Liebe schickt der Himmel

Foto: Anja von Lück

Sa., 09.03.24 Kulturhaus TORGAU

VVK: SchlagerTickets.com, Kulturhaus B: 16 Uhr
Tel. 03421-903523 & an allen bek. VVK-Stellen
www.thomann-management.de | Burgebrach

Sonntag, 8. Oktober 2023

von 10 bis 15 Uhr

Ostelbischer Bauernmarkt

Pülswerda

Natur
Genuss
Erlebnis

Geselligkeit
Einkauf
Information

AUS der Region
Eibweiernd & Gärtnerei Orłowski laden ein: Regionale Produkte direkt vom Erzeuger im ländlichen Flair Ostelbiens
FÜR die Region